



Zug, 13. Januar 2009, 15:31 Uhr

005 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Schwächeanfall führte zu einem Selbstunfall.

Wegen Unterzuckerung verlor eine Fahrzeuglenkerin die Herrschaft über Ihr Fahrzeug und prallte gegen einen Elektroverteilerkasten. Sie blieb unverletzt.

Am Dienstagmorgen (13. Januar 2009), kurz nach 0600 Uhr fuhr eine 42-jährige Fahrzeuglenkerin auf der Chamerstrasse in Richtung Zug Zentrum. Höhe Einmündung Letzistrasse verlor sie die Beherrschung über ihr Fahrzeug und geriet aufs rechte Trottoir. In der Folge schleuderte der Personenwagen links über die Fahrbahnen und kollidierte mit einem Elektroverteilerkasten. Die Personenwagenlenkerin wurde glücklicherweise nicht verletzt. Sie war jedoch stark unterzuckert und musste durch den Rettungsdienst betreut werden.

Der Elektrokasten und das Fahrzeug erlitten Totalschaden. Der Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken. Der Führerausweis wurde aufgrund weiteren Abklärungen auf der Stelle abgenommen.

Der Morgenverkehr wurde auf der stadtauswärts führenden Chamestrasse für ca. eine Stunde leicht behindert.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.